

Schneebergland Rallye 2013 wird diesmal an einem Tag gefahren



Die Schneebergland Rallye, die heuer bereits zum vierten Mal mit Start- und Ziel in Rohr am Gebirge zur Austragung gelangt, zählt als fünfter Lauf zur heimischen Rallye Staatsmeisterschaft, zum Rallye Pokal, zur Historischen Rallye Staatsmeisterschaft und zum Historischen Rallye Pokal.

Nachdem man der Rallye schon im letzten Jahr ein erfolgreiches „facelifting“ verordnet hat, ist man heuer noch einen Schritt weiter gegangen. Gerwald Grössing als Initiator der Veranstaltung in Niederösterreich, hat sich in Verbindung mit dem neuen Veranstalter ÖAMTC ZV Baden und dem Organisationsteam Christian Grünwald, Michael Straßegger und Claudia Bidlas entschlossen, dieses Event nur mehr an einem Tag durchzuführen. Die Gründe dafür liegen in Zeiten wie diesen, klar auf der Hand: „Die Aktiven und der Veranstalter ersparen sich einen kompletten Tag an Zeit und Kosten. Man kann am Donnerstag und Freitag, die Abnahme und die Besichtigungsfahrten absolvieren, um die Rallye dann am Samstag sehr komprimiert und ohne große Pausen fahren können. Ich hoffe, dass dieser erstmalige Versuch für alle Beteiligten ein positives Ergebnis bringen wird.“ so Grössing, der auch im Schneebergland als Aktiver im Einsatz sein wird.

Im Detail heißt das. Man wird sieben verschiedene Sonderprüfungen mit einer Länge von 133 Kilometern fahren. Davon wird man 36,14 % auf Asphalt in Angriff nehmen und 63,76 % auf Schotter absolvieren. Die Gesamtlänge der Rallye wird 346 Kilometer betragen.

Der Start der Schneebergland Rallye wird am 29. Juni, voraussichtlich um 06,30 Uhr in der Früh erfolgen, das Ziel der Rallye ist für 20,00 Uhr geplant.